

# Der Antonius Bote

Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinde St. Antonius in Potsdam-Babelsberg

30. Ausgabe - September 2023

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Freunde von St. Antonius,

ganz herzlich heiÙe ich Sie  
willkommen (zurück) in unserer  
Gemeinde.

Ich hoffe sehr, dass Sie eine schöne  
Zeit verleben konnten, dass Sie sich  
erholen konnten und dass Sie erfüllt  
und gestärkt durch viele schöne  
Erlebnisse und bleibende  
Erinnerungen sanft in den Alltag  
starten konnten. Ich selbst schaue  
mit Dankbarkeit auf eine  
erlebnisreiche Fahrt mit 67  
Jugendlichen und Helfern aus den  
Gemeinden unserer Großpfarrei  
Allerheiligen und einigen aus  
Brandenburg/Havel zum Welt-  
jugendtag mit Papst Franziskus in  
Lissabon zurück. Auch die  
Babelsberger RKW in Cottbus/  
Neuhausen mit fast genauso vielen  
Kindern war ein kostbares  
Geschenk für alle. Danke allen  
Helfern und Helferinnen!

Nun kommt bei uns in Sankt  
Antonius der Alltag zurück.

Ab Mitte September werden 36  
Kinder auf den Empfang der Ersten  
Heiligen Kommunion vorbereitet.  
Obwohl die Zahlen in den letzten  
Jahren immer gestiegen sind: So  
viele waren es schon lange nicht  
mehr. Die Erstkommunions-  
katechesen werden in 4 Gruppen im  
Pfarrhaus stattfinden. Das  
Katecheten-Team freut sich auf die  
Kinder und ist gespannt auf die  
gemeinsame Zeit.

Wie in den Ferien – leider in  
meiner Abwesenheit – vermeldet  
wurde, werde ich zum 1.  
November nach Berlin versetzt.  
Der Abschied wird mir, das können  
Sie sich denken, schwerfallen,  
denn Sie alle haben mir hier in St.  
Antonius ein richtiges Zuhause  
bereitet. Nun heißt es, sich auf  
neue Gemeinden einzustellen.  
Vorher aber möchte ich mit Ihnen  
am 15. Oktober mein silbernes  
Priesterjubiläum begehen. Am 10.  
Oktober 1998 bin ich in Rom zum  
Priester geweiht worden. Es gibt  
wirklich Grund, dem Herrn für  
dieses Vierteljahrhundert zu  
danken. Lassen Sie es uns  
gemeinsam tun.

Herzliche Grüße

*Ihr Pfarrer  
Christoph Karlson*

# Pilgern 2023

## Marienschule

Von Ursula Hayungs

Nachdem wir im letzten Jahr erfolgreich in unser Pilgerprojekt gestartet sind, sind auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler der Grundschule in drei Etappen von der Schule über Werder und Lehnin bis nach Brandenburg/Havel gepilgert. Da wir das Angebot diesmal den 5. und 6. Klassen gemacht haben, haben wir uns aufgrund der Vielzahl der Anmeldungen in 2 Gruppen auf den Weg gemacht, die zeitversetzt im Abstand eines Tages gestartet sind. Begleitet wurden die beiden Pilgergruppen von Frau Hayungs, Frau Rohner und Frau Enkelmann, sowie von Frau Berndt und Frau Schultz.

Auch dieses Mal warteten schöne Wege, tolle Picknickplätze, Gemeinschaftsspiele, gute Gespräche und tief gehende neue Erfahrungen auf jeden Teilnehmer. Und das Glücksgefühl nach jeder Etappe, es geschafft zu haben!

Möglich wurde das Pilgern durch den großartigen Einsatz vieler Eltern, die mit den Begleitbussen unser Gepäck transportiert, uns mit einem liebevoll zubereiteten Picknick zum Mittag erwartet und uns abends ein leckeres Essen am Etappenziel gekocht haben. Ohne Ihren Einsatz, liebe Eltern, wäre das Pilgern gar nicht möglich!

Ein großes Dankeschön auch an die beiden Kirchengemeinden Maria Meeresstern in Werder und Hl. Dreifaltigkeit in Brandenburg, die uns herzlich als ihre Gäste empfangen haben und deren Grundstück und Räume wir zum Essen und Schlafen nutzen durften.



Foto: Ursula Hayungs

Die Pilgergruppe unterwegs

### Fragen an die Schüler

#### **Wie war es für dich, 20 km am Tag zu laufen?**

Ich war stolz auf mich, doch es war sehr anstrengend. (Balthasar)

#### **Wie waren die Mittagspausen?**

Sie waren sehr erholsam und das Essen war lecker. (Ella)

#### **Warum seid ihr jeden Tag auch ein Stück schweigend gelaufen? Wie war das für euch?**

Wir sind schweigend gelaufen, weil wir in uns gehen sollten. Ich fand es schön und man hat mehr von der Umgebung wahrgenommen. (Mia)

#### **Wie sah euer Pilgerheft aus?**

Es waren viele Lieder, Notizen und andere tolle Sachen drin. (Lotti)



## 29 Jahre Kitaerzieherin in Sankt Antonius

Ines Weiß verabschiedet sich nach fast 30 Jahren von der Kita.

Anfang Juli musste sich der Kindergarten von seiner langjährigen Kollegin Ines Weiß verabschieden. Seit 1994 arbeitete Frau Weiß mit viel Feingefühl, Empathie und viel Herz und Freude in der Kita. Mit einem schönen Fest im neugeschaffenen Kitagarten wurde sie von allen Kollegen und den Kindern gebührend verabschiedet. Ein Abschiedslied, ein Mäusetanz und eine Clownvorstellung bildeten den Rahmen zu ihrem letzten Arbeitstag. Nun wird sie hoffentlich das Meer aus geschenkten blühenden Pflanzen in ihrem Garten an ihre schöne Kitazeit erinnern.

Wir wünschen Ines Weiß für ihre Zukunft alles Liebe, Gelassenheit, Lebensfreude und Gottes reichen Segen!



Fotos: Kita St. Antonius

## Zinnowitz 2023 *Sonne, Strand & Meer*

Nach dreijähriger Coronapause ging es in diesem Jahr endlich wieder für 13 Kitakinder und drei Erzieherinnen zur Sommerfahrt ins St. Otto-Heim nach Zinnowitz an die Ostsee. Bei bestem Wetter hatten die Kinder acht Tage lang eine Menge Freude am Strand, im Wald und auf den Spielplätzen mit ihren Freunden. Die gemeinsamen Mahlzeiten, Übernachtungen, die Tagesausflüge und die Abendrunden zum Tagesabschluss haben die Kinder in ihrer Selbstständigkeit und Persönlichkeitsentwicklung enorm wachsen lassen. Nach der Woche waren alle begeistert und stolz: Kinder, Erzieher und Eltern.



Gruppenfoto der Jugendlichen beim Weltjugendtag

## Weltjugendtag in Lissabon

Am Donnerstag, den 27. August haben sich 62 Jugendliche aus unseren Gemeinden St. Cäcilia, St. Antonius, Maria Meerestern, St. Peter & Paul, sowie Hl. Dreifaltigkeit, Brandenburg und aus weiteren Pfarreien der Umgebung auf den Weg zum Weltjugendtag nach Lissabon gemacht. Der Weltjugendtag ist ein internationales, katholisches Jugendtreffen mit dem Ziel der Begegnung von Kulturen und Jugendlichen aller Welt, Feier des Glaubens und Begegnung mit dem Papst. Vom 1. - 6. August fand das Treffen in diesem Jahr in Lissabon in Portugal unter dem Motto "Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg" statt. Es waren bis zu 1 Millionen Pilger dabei. Die Brandenburger Pilgergruppe pilgerte mit dem Reisebus von Potsdam über Poitiers in Frankreich, Plasencia in Spanien nach Fatima, um schließlich Lissabon zu erreichen.

Über das ganze Jahr haben sich die Jugendlichen auf diese Reise

vorbereitet. So viele haben dabei geholfen, ob bei der Mithilfe der vorbereitenden Treffen, der Pfingstnacht in Brandenburg, dem letzten Vortreffen mit über 50 Jugendlichen in Maria Meeresstern oder mit den vielen großzügigen Spenden so vieler aus unseren Gemeinden. Ihre Mithilfe hat die Fahrt für alle Teilnehmer möglich gemacht! Herzlichen Dank!

Es war eine unvergessliche Fahrt für alle Jugendlichen, mit vielen tollen Erlebnissen und vor allem Momenten der Glaubens- und Gottesbegegnung!

Ein detaillierter Bericht der Pilgerreise ist als Blog-Tagebuch im Internet abrufbar:

[sanktantonius.de/wjt](http://sanktantonius.de/wjt)

Dort berichten täglich Jugendliche über die wichtigsten Erlebnisse und Eindrücke der Fahrt und vom Weltjugendtag.





Flashmob der Schulgemeinschaft auf dem Schulhof

## Abschiedsfeier von Schulleiter Dr. Rathmann *Gymnasium der Marienschule*

Am Freitag, den 7. Juli 2023, wurde Herr Dr. Rathmann in einem feierlichen und sehr fröhlichen Rahmen verabschiedet. Nach 13 Jahren Tätigkeit als Schulleiter des Gymnasiums geht Herr Dr. Rathmann in den wohlverdienten Ruhestand.

In der Kapelle fand mit der Bereichsleiterin Professor Dr. Hoyer, den Schulrätinnen und Schulräten des Erzbischöflichen Ordinariats, Schulleitungskolleginnen und -kollegen sowie den geladenen Gästen ein Gottesdienst mit Pfarrer Karlson und Pater Heribert statt. Nach einem Sektempfang, der von einem Flashmob der gesamten

Schulgemeinschaft auf dem Schulhof unterbrochen wurde, ging das Feiern mit weiteren Gästen in der Aula weiter. Das von langer Hand vorbereitete Programm mit Choreinsatz, Band, Orchester und szenischem Spiel sowie vielen Erinnerungs- und Dankesworten war abwechslungsreich und lebendig gestaltet.

Ab 14 Uhr konnten Ehemalige und Eltern Herrn Dr. Rathmann noch persönlich Lebewohl sagen. Es war ein gelungenes Fest!

Wir wünschen Herrn Rathmann alles Gute für die neue Lebensphase!



Der Kita-Hof wurde für die Feier bunt dekoriert

## Abschlussfest der Wackelzahngruppe *Schultüten, Selbstportraits und ein paar Tränen*

Das Kitajahr ist vorbei und wieder konnte der Kindergarten 15 Vorschulkinder in die Schule entlassen. Bei einem gemütlichen Abschlussfest mit den Eltern der Vorschulkinder wurde noch einmal mit Freude und auch Wehmut auf die Kitazeit zurückgeblickt. Beim Kita-Quiz bewiesen die Kinder, wie gut sie ihre Kita kennen, die Portfolios, die über die gesamte Kitazeit von den Erziehern die Entwicklung des Kindes dokumentieren, konnten nun endlich mit nach Hause genommen werden und die obligatorischen Dankesgeschenke der Eltern wurden

an die Kitaverantwortlichen überreicht. Wir freuen uns jetzt schon auf einen sternenerleuchteten Weihnachtsbaum im Kitagarten. Beim mitgebachten Büffet, Bratwurst und einem Glas Wein ging der Abend gesellig mit dem einen oder anderen Tränchen zu Ende. Wir wünschen unseren Kitakindern einen guten Start in ihr Schulleben, dass sie stets liebevolle und verständnisvolle Begleiter auf ihrem weiteren Weg haben und stets unter dem Schirm des Höchsten geborgen sind.

---

# Gottesdienstplan September 2023

## **Samstag, 9. September 2023**

07:30 Frühmesse

## **Sonntag, 10. September 2023**

### **23. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Heilige Messe

19:00 Heilige Messe

## **Dienstag, 12. September 2023**

09:30 Seniorenmesse

## **Mittwoch, 13. September 2023**

19:00 Taizé-Andacht

## **Freitag, 15. September 2023**

18:30 Euch. Anbetung/  
Beichtgelegenheit

19:00 Heilige Messe

## **Samstag, 16. September 2023**

07:30 Frühmesse

## **Sonntag, 17. September 2023**

### **24. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Heilige Messe

19:00 Heilige Messe

## **Dienstag, 19. September 2023**

09:30 Seniorenmesse

## **Mittwoch, 20. September 2023**

19:00 Taizé-Andacht

## **Freitag, 22. September 2023**

18:30 Euch. Anbetung/Beichtgelegenheit

19:00 Heilige Messe

## **Samstag, 23. September 2023**

07:30 Frühmesse

## **Sonntag, 24. September 2023**

### **25. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Heilige Messe - Erntedank

19:00 Heilige Messe

## **Dienstag, 26. September 2023**

09:30 Seniorenmesse

## **Mittwoch, 27. September 2023**

19:00 Taizé-Andacht

## **Freitag, 29. September 2023**

18:30 Euch. Anbetung/Beichtgelegenheit

19:00 Heilige Messe

---

# Jugendplan St. Antonius 2023

02.09. RADTOUR ZUM

JUGENDKLOSTERTAG

ALEXANDERDORF

08.09. START + GRILLEN

(JUGENDSOMMERFEST)

15.09. PFARRER KARLSON (7

SCHMERZEN)

22.09. THEMATISCHER INPUT +

JUGENDKELLERPLANUNG

29.09. SPERRMÜLLAKTION

06.10. SPIELEABEND

13.10. THEMATISCHER INPUT +

PFARREIJUGEND

20.10. LAGERFEUER + STOCKBROT

27.10./03.11.FERIENJUGEND

10.11. FILMABEND JUGEND 2023

17.11. KARAOKE & JUST DANCE

24.11. THEMATISCHER INPUT

01.-03.12. JUGENDFAHRT NACH

NEUZELLE

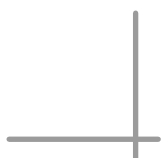
08.12. WEIHNACHTSFEIER +

AKTION VORBEREITEN

15.12. WEIHNACHTSAKTION

VORBEREITEN

22.12. THEMATISCHER INPUT



---

# Kommt und singt!!

Von Birgit Wahren

Es geht wieder los, und jetzt „so richtig“!! St. Antonius hat zum 1. August eine Gemeindegirchkenmusikerin bekommen! Und das bin ich...Birgit Wahren.... viele kennen mich schon und trotzdem winke ich hier einmal in die groÙe Runde und sage offiziell „Hallo“!!

In Babelsberg wird also der Chor am Mittwochabend wieder den Pfarrsaal mit Gesang und Lachen füllen, die Mädchenschola wird wieder proben, die Abendmessen gestalten und vieles mehr und ich lade alle, die Instrumente spielen und Lust haben, Messen mitzugestalten, ein, die Emporen-Combo wieder zu beleben oder in einer der Nachwuchs-Gruppen zu lernen, wie man Lieder begleitet, improvisiert und Lobpreis gestaltet.

Ich freue mich riesig, dass die Kirche das Experiment mit mir wagt und die

Kirchenmusik in St. Antonius ein Raum sein kann, in dem wir Neues ausprobieren und gemeinsam schauen, was da noch wachsen und aufblühen kann. Denn Musik und Lobpreis öffnet die Herzen für die Gegenwart Gottes und diese Begegnung ist letztlich der Grund und das Ziel von allem, was wir da tun.

Ich freue mich darauf, mit allen zusammen zu arbeiten, die jetzt schon mit ganz viel Engagement Musik in St. Antonius machen - das Kinder- und Jugendorchester, die Organisten - ich freue mich auf alle, die noch dazu kommen und auf alle gemeinsamen Gebete, Messen und Feiern.

Achtet auf die Aushänge und traut euch, mich zu kontaktieren oder einfach dazu zu kommen. Ich bin unter [kommtundseht@gmail.com](mailto:kommtundseht@gmail.com) zu erreichen. Bis bald, Eure Birgit

---

## Wöchentlicher Newsletter

Einmal wöchentlich erscheint auf elektronischem Weg der E-Mail-Newsletter der Pfarrei Allerheiligen.

Wir laden dazu ein, sich für den Newsletter zu registrieren:

**[sanktantonius.de/newsletter](http://sanktantonius.de/newsletter)**



---

### Herausgeber

Kath. Kirchengemeinde St. Antonius, Plantagenstraße 23/24 - 14482 Potsdam  
E-Mail: [antoniusbote@sanktantonius.de](mailto:antoniusbote@sanktantonius.de), Telefon: 0331 23 78 48 0, Fax: 0331 23 78 48 14

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Pfr. Christoph Karlson (Leitung), Martin Grey, Alena Gruber, Ursula Hayungs, Marienschule Potsdam, Paul Reinker, Birgit Wahren, Irmgard Wienecke  
Layout: Paul Reinker